

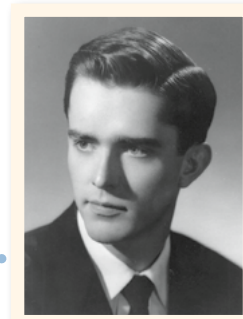
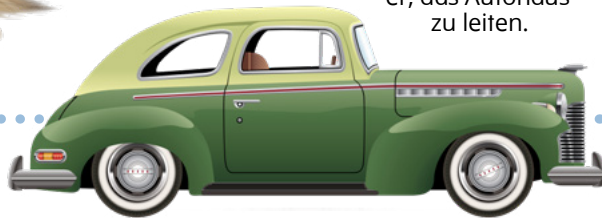
Er wurde am
8. Oktober 1928
in Utah geboren.



Er spielte gern mit seinem Hund Scotty, einem Collie. Scotty begleitete ihn sogar zur Schule und holte ihn von dort wieder ab!



Als Junge half er im Autohaus seines Vaters, den Boden zu fegen. Als Erwachsener half er, das Autohaus zu leiten.

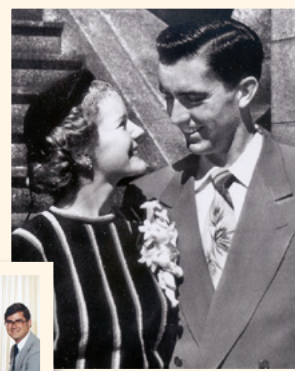


An der Universität erhielt er den Spitznamen „Der Bischof“, weil seine Freunde wussten, dass er seinen Grundsätzen immer treu blieb.

1948 erfüllte er eine Mission in England. Er war dort Ratgeber in der Missionspräsidentschaft.



Seine Frau, Barbara Bowen, lernte er bei einem Tanzabend kennen. Die beiden heirateten im Salt-Lake-Tempel. Sie hatten 7 Kinder – und viele Enkel und Urenkel.



Er und seine Familie lebten eine Zeit lang in Kanada, wo er Missionspräsident war.



Er war sehr gern Missionar. Er bezeugte, dass Missionsarbeit viele Segnungen bringt – sowohl den Missionaren als auch den Menschen, denen sie dienen.

1985 wurde er ins Kollegium der Zwölf Apostel berufen.

